

MYK „ZUKUNFT MIT FAMILIE“

Bewerbungsbogen

„Familienbewusstes Unternehmen“



I. Angaben zum Unternehmen

Name des Unternehmens

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

Homepage

Ansprechpartner

Branche/Tätigkeitsfelder
des Unternehmens

Handelt es sich bei Ihrem
Unternehmen um

ein unabhängiges, eigenständiges Unternehmen

eine Tochterges./Niederlassung/Filiale eines größeren Unternehmens

II. Statistische Angaben zu den Beschäftigten im Unternehmen (in absoluten Zahlen)

Gesamtzahl der Beschäftigten: _____

davon Männer _____

davon Frauen _____

Auszubildende _____

Beschäftigte _____

in Teilzeit _____

über 55 Jahre _____

in Familienpflege _____

Beschäftigte und _____

in Elternzeit _____

bereits im Ruhestand _____

III. Der Weg zur Fachkräftegewinnung und Sicherung mit einer modernen, kommunikativen und familienbewusste Unternehmenskultur

1. Arbeitsorganisation

Moderne Organisationsstrukturen und Arbeitsformen ermöglichen Flexibilisierung und Agilität, die eine familienfreundliche und lebensphasenorientierte Personalpolitik unterstützen können.

Flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit wöchentliche und tägliche Arbeitszeit den eigenen Bedürfnissen anzupassen – auch im Schichtbetrieb, flexibler Arbeitsort – mobiles Arbeiten und Home-Office-Optionen, Möglichkeiten von Job-Rotation und Job-Sharing können eine Entscheidung für oder gegen eine Arbeitsstelle beeinflussen.

Wie ist Ihr Unternehmen diesbezüglich aufgestellt?

Flexible Arbeitszeitmodelle

Individuelle Teilzeitangebote

Mobiles Arbeiten / Home-Office

Job-Sharing

Teilzeit während Elternzeit

Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten nach Renteneintritt

Lebensphasenbewusste Arbeitszeiten und Schichtmodelle

Vorbereitung nachberuf. Lebensphase, gute Einarbeitung f. Nachfolge

Sonstiges

2. Kommunikation im Unternehmen

Digitale und persönliche Kommunikation

Identifizierung Bedürfnisse
u. Arbeitszufriedenheit i. R.
eines wertschätzenden
Umgangs

Wissenstransfer

- Persönlicher Kontakt / Austausch
 - Regelmäßiges Feedback
 - Regelmäßiger, konkreter Austausch über Ziele und Erfolge
 - Jour Fix
 - Digitale Meetings (Videokonferenzen / Chatrooms u. a.)
 - Intranet mit aktuellen News / Bereitstellung von Informationen
 - Sonstiges
-

3. Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Gesunde Betriebe

Verschiedene Maßnahmen im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements können zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beitragen.

Gibt es Angebote zum betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) in Ihrem Unternehmen?

Wenn ja, welche?

- Informationen z. B. Vorsorge, psychologische Unterstützung, Stress- u. Suchtberatungen
 - Gesundheitstage
 - aktive Pausen, Präsenz und digital
 - Präsenzangebote und digitale Angebote von Seminaren oder Vorträgen
 - bewegte Events, z. B. Lauftreff
 - Ernährungsevents, z. B. gemeinsames Kochen
 - Resilienztraining
 - Ansprechperson für gesundheitliche Belange
 - Sonstiges
-

4. Aufbau und Stärkung Arbeitgebermarke / Vermarktung Unternehmen und Region / Netzwerk mit anderen Unternehmen

Für Unternehmen ist es heute wichtig, dass ihre Arbeitgebermarke – ihr Ruf als Arbeitgeber – genauso stark ist wie ihre Kundenmarke. Viele nutzen bei der Personalgewinnung auch die Vermarktung der Region (Arbeiten, Leben, Wohlfühlen). Vermarkten Sie Ihre Arbeitgebermarke und nutzen Sie gleichzeitig die Vermarktung der Region, sowie das Netzwerk mit anderen regionalen Unternehmen?

- eigene Homepage
- Nutzung sozialer Medien
 - (Social Media Recruiting auf Kanälen wie Facebook, WhatsApp Instagram, TikTok)
 - Videos über den Beruf, z. B. ein Einblick in den Arbeitstag (YouTube)
- Verbindung zu Schule bzw. Hochschule
- Teilnahme an Berufsmessen
- Teilnahme an girls/boys day
- Angebote von Bewerbungstagen, Praktika, Möglichkeit zur Probearbeit
- Tag der offenen Tür

- Vermarktung über Netzwerke
 - MYK auf Zack
 - jobs for moms
 - Initiative Region 56+
 - _____
- Werbung mit den regionalen Stärken, z. B. Landschaft, Infrastruktur, Bildung, Tourismus, Brauchtumspflege

Weitere Aktionen

5. Rahmenbedingungen

Unterstützende Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung?

- Konkrete Hilfe bei der Wohnungssuche
 - Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung, z. B. Belegplätze in Kitas, Kindertagespflege im Unternehmen
 - Informationen / Unterstützung für pflegende Angehörige
 - z. B. Infoveranstaltungen mit Pflegestützpunkten oder anderen Organisationen
 - Informationen über Vorsorgevollmachten, Notfallmappen bis hin zu gesetzl. Regelungen bei Freistellung bei Eintritt Pflegefall
 - Ansprechpartner z. B. Pflegestützpunkte oder anderer Organisationen
 - Informationen zur Infrastruktur (Verkehrsanbindung, ÖPNV, Schulen, Kitas, Ärzte, Behörden, sportliche und kulturelle Angebote, Einkaufsmöglichkeiten, regionale Produkte)
 - „onboarding Prozess“ – gute Betreuung von Bewerbung bis Eintritt ins Beschäftigungsverhältnis
 - Geldwerte Vergünstigungen wie Jobticket, Jobrad, Förderung von Fahrgemeinschaften, Zuschuss Kinderbetreuungen
 - Innerbetriebliche Paten für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „Ankommen in der Region“
 - Sonstiges
- _____

6. Generationenmanagement

Entwicklung von Strategien um dem „Boomer“-Effekt (Generation 60er Jahrgänge) entgegenzuwirken.

Wie stellen Sie sicher, dass die Erfahrung / das Wissen langjähriger Mitarbeitenden erhalten bleibt?

Wie stärken Sie die Zusammenarbeit innerhalb der Generationen?

7. Besondere familienbewusste Maßnahme

Auf welche familienbewusste Maßnahme in Ihrem Unternehmen sind Sie besonders stolz – und warum? Bitte beschreiben Sie die Maßnahme, welche Hürden Sie überwinden mussten und welche spürbaren Vorteile sich daraus für Ihr Unternehmen und Ihre Beschäftigten ergeben haben.

IV. Erklärung


Ich bin damit einverstanden, dass meine Teilnahme an der Bewerbung als „Familienbewusstes Unternehmen“ veröffentlicht wird, und dass die Auswertungsergebnisse in anonymisierter Form allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift (Geschäftsführung)

Rücksendung an:

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Lea Bales – Stabsstelle
„Familienfreundlicher Landkreis“
Bahnhofstraße 9
56068 Koblenz

 0261/108-275
E-Mail lea.bales@kvmyk.de